

Flughafen Wien AG

Ergebnisse Q2 und H1 2012

22. August 2012

Der Flughafen auf einem guten Weg – Ein Jahr im Amt

- Sparpaket zeigt deutliche Erfolge: Steigerung der Sach- und Personalkosten eingebremst
- Neues Managementteam und straffere Organisation
- CAPEX bis 2015 reduziert auf € 590 Mio.
- Nettoverschuldung zu Eigenkapital (Gearing) eingebremst auf „kleiner 1“
- Check-in 3 fertiggestellt und erfolgreich in Betrieb – Kosten unter € 760 Mio.
- Erfolgreiche Verfolgung von Schadensersatzforderungen zu Check-in 3 (Versicherungsvergleich über € 11,1 Mio., Forderungsverzichte von € 3 Mio. und Rückzahlung von € 7,6 Mio.)
- Wachstumsvereinbarungen mit AUA und NIKI geschlossen
- Modernisierung der bestehenden Infrastruktur gestartet
- Positiven erstinstanzlichen Bescheid zur Errichtung einer 3. Piste erlassen

Positive Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr 2012

- Gestiegene Passagierzahl: Plus 7,9 % im H1/2012; deutlich geringeres Wachstum im 2. Halbjahr erwartet
- Umsatzsteigerung Plus 4,7 %
- EBIT-Plus von 4,0 % auf € 68,7 Mio., EBITDA-Plus von 11,0 % auf € 109,3 Mio.
- Konzernergebnis nach Minderheiten plus 13,3 % auf € 49,1 Mio.
- Operativer Cashflow plus 25,2% auf € 81,2 Mio.
- Nettoverschuldung mit sinkender Tendenz, Gearing verbessert sich von 92,6% (vs. 31.12. 2011) auf 89,3% (30.06. 2012)

Auf einen Blick: Ergebniskennzahlen H1/2012

in € Mio.	H1/2012	H1/2011	Δ in %
Umsatzerlöse	293,6	280,3	+4,7
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	109,3	98,5	+11,0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	68,7	66,0	+4,0
Finanzergebnis	-5,0	-7,9	+36,6
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	63,7	58,2	+9,4
Periodenergebnis (nach Steuern und Minderheiten)	49,1	43,3	+13,3
Nettoverschuldung (30.06.2012. vs. 31.12.2011)	749,7	751,7	-0,3
Gearing (in %; 30.06.2012. vs. 31.12.2011)	89,3	92,6	n.a.
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	81,2	64,9	+25,2
CAPEX	38,2	109,5	-65,1

Auf einen Blick: Ergebniskennzahlen Q2/2012

in € Mio.	Q2/2012	Q2/2011	Δ in %	Q1/2012
Umsatzerlöse	154,5	148,8	+3,9	139,0
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	59,5	54,3	+9,7	49,8
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	38,2	38,0	+0,6	30,4
Finanzergebnis	-2,6	-5,5	+52,4	-2,4
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	35,6	32,5	+9,5	28,1
Periodenergebnis (nach Steuern und Minderheiten)	27,5	23,5	+16,8	21,6
Nettoverschuldung (30.06.2012. vs. 31.12.2011 bzw. 31.3.2012)	749,7	751,7	-0,3	755,4
Gearing (in %; 30.06.2012. vs. 31.12.2011 bzw. 31.3.2012)	89,3	92,6	n.a.	90,7

Aufwendungen

- Material und bezogene Leistungen: leicht gestiegen durch höheren Energieverbrauch (+€ 1,0 Mio.)
- Personalaufwand: trotz Erhöhungen aus Kollektivvertrag und geringfügig gestiegenem Personalstand (+0,7%) nur 1,3% über H1/2011; Personalstand von 4.500 per 31.12.2011 auf 4.303 per 30.6.2012 reduziert
- Sonstige betriebliche Aufwendungen: um € 4,5 Mio. über H1/2011 aufgrund von Mehraufwand v.a. für Fremdleistungen, Instandhaltungen bzw. eine Rückstellung für zweifelhafte Forderungen. Dieser Effekt konnte nur zum Teil durch das niedrigere Aufwandsniveau v.a. bei Marketing und Marktkommunikation bzw. durch Auflösungen aus Rückstellungen für zweifelhafte Forderungen für Check-in 3 kompensiert werden.
- Abschreibungen: um € 8,2 Mio. gestiegen vor allem aufgrund der Inbetriebnahme von Check- in 3

in € Mio.	H1/2012	H1/2011	Δ in %
Material	-20,6	-19,7	+4,8
Personal	-125,1	-123,4	+1,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-51,5	47,1	+9,5
Abschreibungen	-40,6	-32,4	+25,3

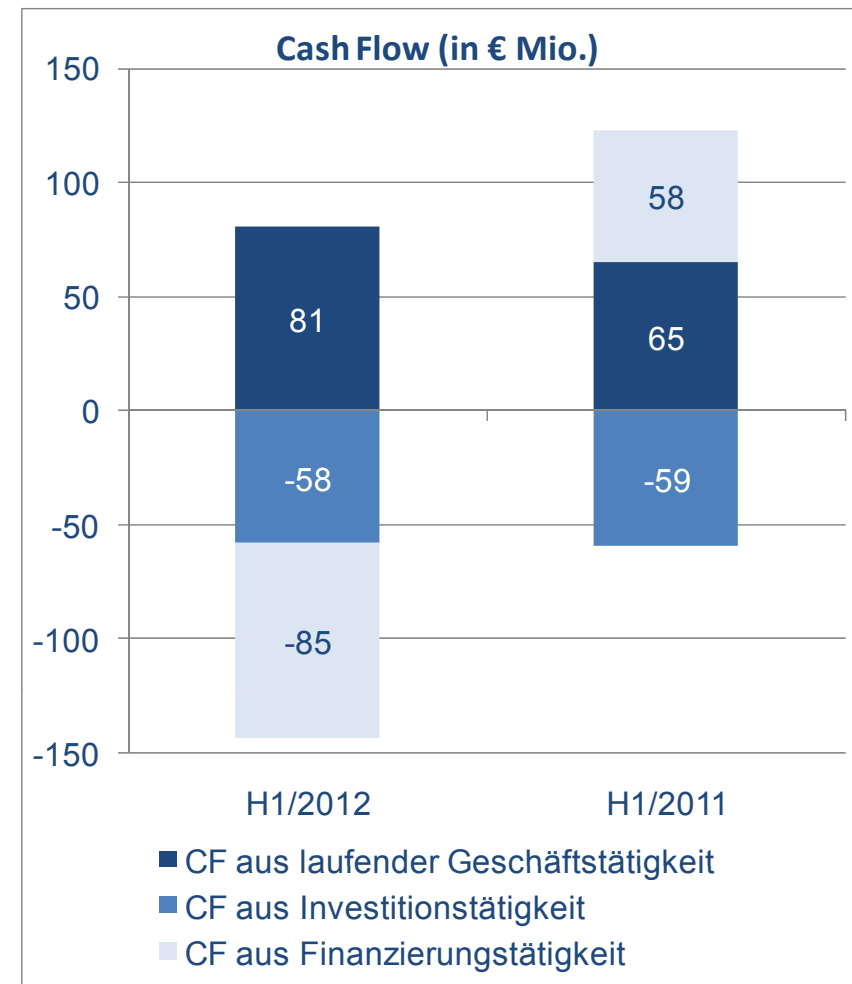
Verschuldung und Gearing

- Vorzeitige Tilgung eines Teils des Schuldscheindarlehens (€ 64,0 Mio.) reduziert Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalente um 55,7%
- Aufgrund der Fälligkeiten Umgliederung von € 42,9 Mio. von lang- in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten
- Gearing sinkt weiter von 92,6% per 31.12.2011 auf 89,3% per 30.06.2012
- Nettoverschuldung leicht gesunken (-0,3%)
- EBITDA / Net Debt Ratio
 - Ziel 2012: rd. 4x
 - Ziel 2016: rd. 2,5x

	30.6.2012	31.12.2011	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.)	749,7	751,7	-0,3
Gearing (in %)	89,3	92,6	n.a.

Cash Flow & Investitionen

- **Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit**
Verbesserung um € 16,4 Mio. aufgrund höherer Umsätze sowie niedrigerer Steuervorauszahlungen
- **Cash Flow aus Investitionstätigkeit**
nur geringfügig reduziert – sowohl Auszahlungen wie auch Einzahlungen waren in H1/2012 niedriger
- **Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit**
in H1/2012 negativ durch die vorzeitige Teiltilgung des Schuldscheindarlehens (€ 64 Mio.) und der Dividendenauszahlung (€ 21 Mio.) im Vergleich zu H1/2011 mit einem Zufluss von € 100 Mio. aus einem Darlehen und der Dividendenauszahlung von € 42 Mio.
- **Investments** bei € 38,2 Mio. – die größten Investitionen im H1/2012 entfielen auf die Terminalerweiterung Check-in 3
- **Geplanter Investitionsvolumen für 2012**
aufgrund Verschiebungen einzelner Projekte in 2013 auf nunmehr € 120 Mio. reduziert



Auf einen Blick: Verkehrsergebnis H1/2012

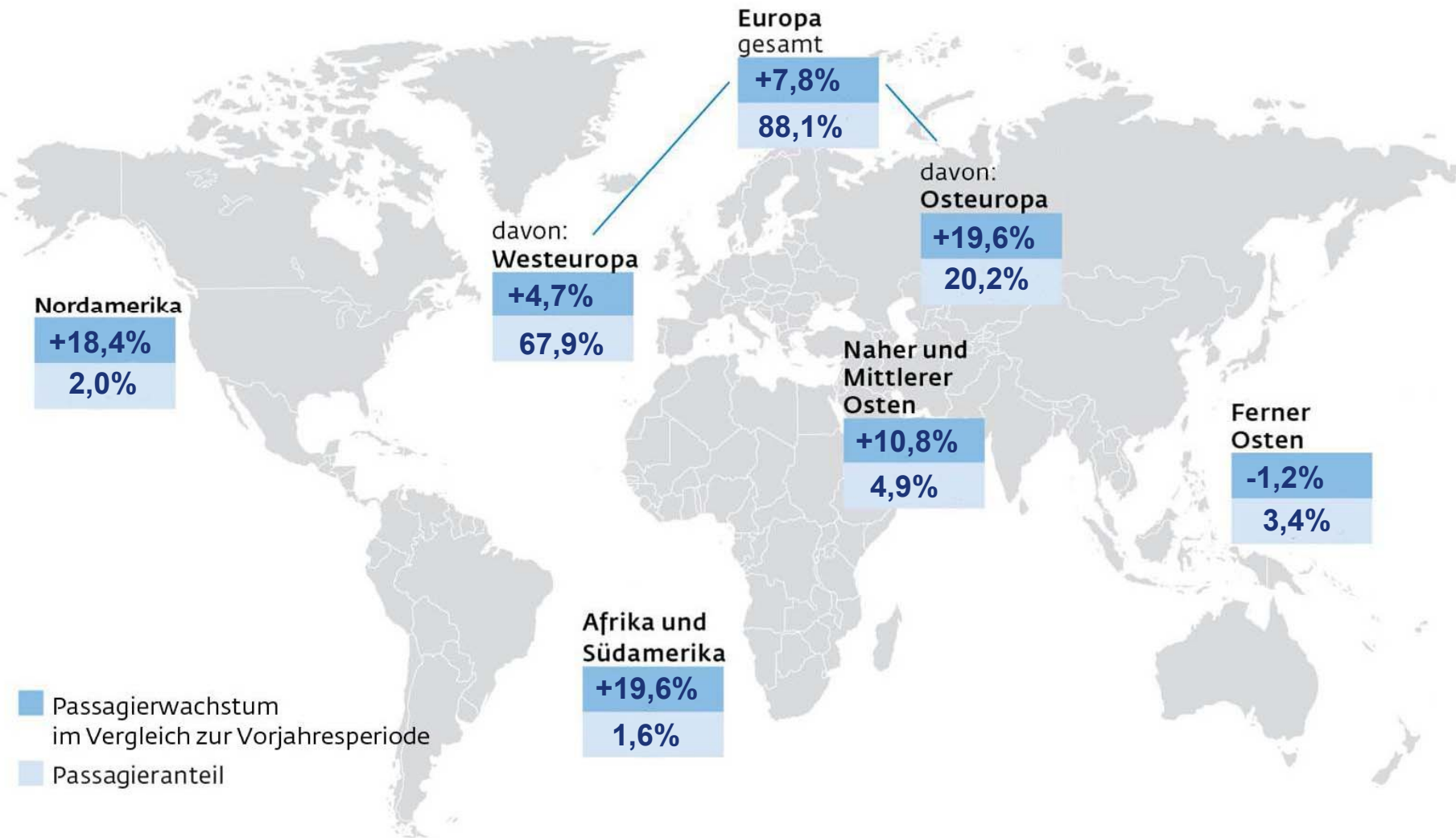
	H1/2012	H1/2011	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	10,4	9,7	+7,9
Transferpassagiere (in Mio.)	3,3	2,8	+17,6
Westeuropa (in Mio.)*	3,5	3,4	+4,7
Osteuropa (in Mio.)*	1,1	0,9	+19,6
Flugbewegungen (in 1.000)	120,5	120,9	-0,3
MTOW (in Mio. Tonnen)	4,0	4,1	-1,3
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	131,1	142,5	-8,0

* abfliegende Passagiere

Verkehrsergebnis H1/2012

Passagierwachstum und Passagieranteil nach Regionen

Abfliegende Passagiere



Flughafen Wien ist das führende Drehkreuz nach Osteuropa

Neue Airlines ¹⁾	Neue Destinationen ¹⁾	Frequenzerhöhungen ¹⁾
<ul style="list-style-type: none">• Estonian Air (Tallinn)• OLT Express (Heringsdorf-Usedom)• Saudi Arabian Cargo (Riyadh)• Turkish Airlines Cargo (Istanbul)	<ul style="list-style-type: none">• Heringsdorf-Usedom (saisonal)• Paris-Orly (bis 25.6.)• Strasbourg• Tallinn• Toulouse (saisonal)• Tripolis	<ul style="list-style-type: none">• Riga (Air Baltic)• Bagdad, Barcelona, Belgrad, Bukarest, Erbil, Klagenfurt, Linz, London-Heathrow, Sofia (AUA)• Tel Aviv, Kopenhagen, Florenz (Niki)• St. Petersburg (Rossiya)• Bern (SkyWork)• Lissabon (TAP)• Istanbul (Turkish Airlines)• Barcelona (Vueling)

1) Neue Airlines und Destinationen 2012; Frequenzerhöhung: Sommerflugplan 2012

Verkehrsergebnis – Anteil der Linienfluggesellschaften

	H1/2012	H1/2011	Δ in %
Passagierentwicklung (in Mio.)	10,4	9,7	+7,9
	Anteil in %	Anteil in %	PAX Δ in %
AUA	49,7	49,0	+9,5
Lufthansa	5,4	5,3	+10,8
Germanwings	2,3	2,4	+3,3
Swiss	1,5	1,7	-1,3
Gesamt Lufthansa Gruppe¹⁾	61,2	61,0	+8,2
Niki	11,4	11,6	+5,3
Air Berlin	6,6	7,2	-1,8
Gesamt Niki & Air Berlin	17,9	18,8	+2,6
British Airways	1,6	1,5	+12,3
Air France	1,6	1,6	+7,1
Turkish Airlines	1,4	1,2	+28,6
Sonstige	16,3	15,8	+11,0

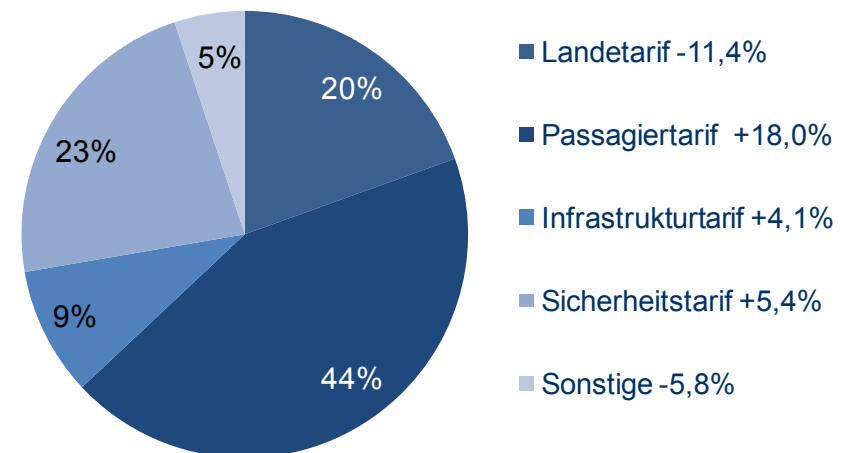
1) Inklusive Brussels Airlines, SunExpress, British Midland und Air Dolomiti

Segment – Airport

- Positive Umsatzentwicklung im H1/2012 getrieben durch starkes Passagierwachstum (+7,9 %) und den neuen höheren Sicherheitstarif
- Transferpassagiere +17,6%
- Geringere Anzahl der Bewegungen (-0,3%) und MTOW (-1,3%)
- Wichtige Entwicklungen in 2012:
 - Check-in 3 erfolgreich in Betrieb genommen – geht allerdings wie angekündigt mit Aufwandssteigerungen einher
 - Flughafenentgeltgesetz durch Parlament beschlossen
 - Neue Incentive-Schemata für alle Airlines festgelegt
 - Neuer Sicherheitstarif von € 7,7 pro abfliegendem Passagier ermittelt

	H1/2012	H1/2011	Δ in %
Externe Umsätze (in € Mio.)	146,6	138,8	+5,6
EBITDA (in € Mio.)	63,8	59,4	+7,5
EBIT (in € Mio.)	39,3	42,6	-7,8
Mitarbeiter	427	410	+4,2

Umsatzverteilung

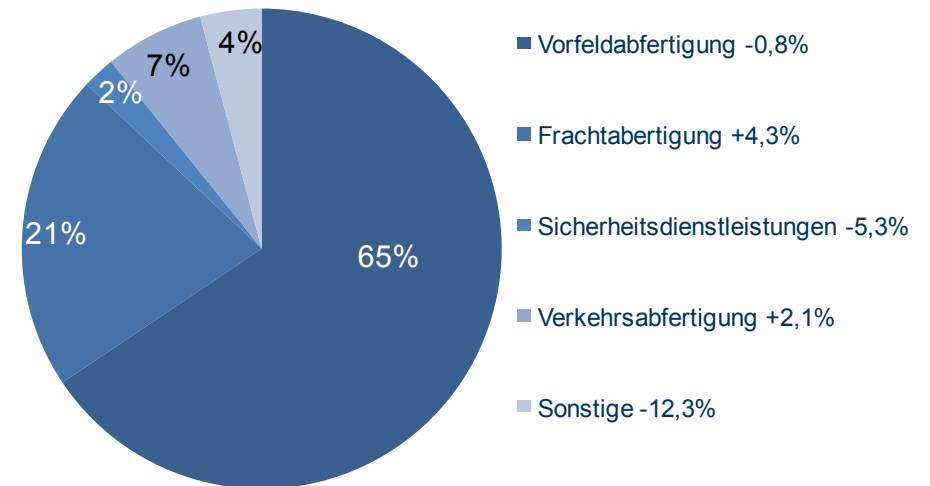


Segment – Handling

- Marktanteil nahezu unverändert bei rund 90%
- Verbesserte EBITDA und EBIT Margen von 5,9% auf 10,8% bzw. von 3% auf 8,3% aufgrund höherer Betriebsleistung
- Produktivitätssteigerung: per Ende H1/2012 geringere Mitarbeiteranzahl als Ende 2011
- Wichtige Entwicklung 2012: Neuverhandlungen mit AUA abgeschlossen; Option auf Verlängerung bis zu 7 Jahre – langfristige Profitabilität des Geschäfts soll gesichert werden

	H1/2012	H1/2011	Δ in %
Externe Umsätze (in € Mio.)	79,5	79,7	-0,2
EBITDA (in € Mio.)	12,2	6,4	+91,8
EBIT (in € Mio.)	9,3	3,2	+192,8
Mitarbeiter	3.262	3.255	+0,2

Umsatzverteilung

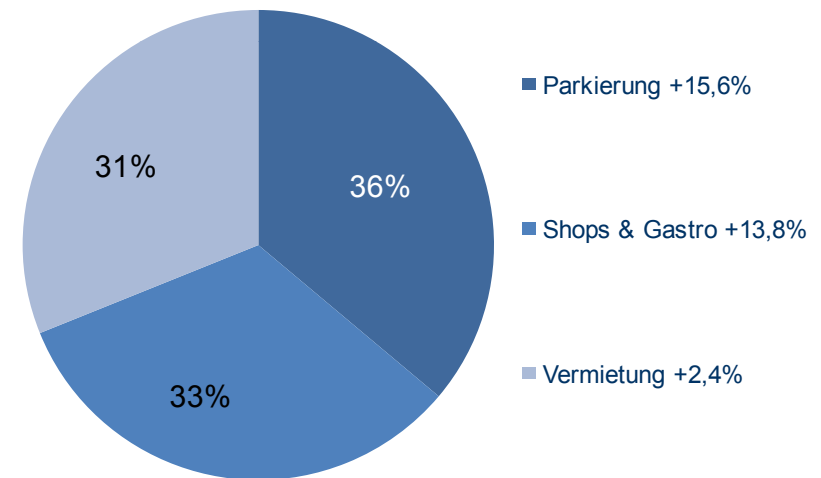


Segment – Retail & Properties

- Erträge aus Shops und Gastronomie gestiegen aufgrund starken Passagierwachstums
- Erfreuliche Entwicklung der Erträge aus Parken und Vermietung
- Wichtige Entwicklungen in 2012: Insolvenz einer Bestandsnehmerin – Flächen zurückerhalten (bis auf 6); Neuvermietung bereits im Anlaufen; erste Verträge kurz vor Abschluss; Ziel Komplettvermietung bis Ende 2012

	H1/2012	H1/2011	Δ in %
Externe Umsätze (in € Mio.)	59,6	53,9	+10,6
EBITDA (in € Mio.)	38,5	37,3	+3,3
EBIT (in € Mio.)	31,6	30,0	+5,2
Mitarbeiter	57	66	-13,9

Umsatzverteilung



Ergebnisentwicklung in den Segmenten in H1/2012

	Airport		Handling		Retail & Properties		Sonstige Segmente	
		Δ in %		Δ in %		Δ in %		Δ in %
Externe Umsätze (in € Mio.)	146,6	+5,6	79,5	-0,2	59,6	+10,6	7,7	-0,8
EBITDA (in € Mio.)	63,8	+7,5	12,2	+91,8	38,5	+3,3	7,4	+4,6
EBIT (in € Mio.)	39,3	-7,8	9,3	+192,8	31,6	+5,2	1,3	-35,7
Mitarbeiter	427	+4,2	3.262	+0,2	57	-13,9	570	-2,8

Segmentergebnisse durch Inbetriebnahme von Check-in 3 (Betriebsaufwand und Abschreibungen) sowie Reduktion des Personalaufwands beeinflusst.

Beteiligungen H1/2012

- Malta
1.579.468 Passagiere (+1,5% vs. H1/2011)
Ergebnisbeitrag: € 1,5 Mio. (+15,6%)
- Kosice
88.859 Passagiere (-11,2% vs. H1/2011)
Ergebnisbeitrag: € 0,2 Mio (-7,8%)
- Friedrichshafen
241.028 Passagiere (-6,6% vs. H1/2011)
Ergebnisbeitrag: Null (nach negativem Ergebnis
aufgrund der Wertberichtigung in H1/2011)



Ausblick 2012

- Verkehrsprognose – Einschätzung für 2012 bleibt aufrecht:
 - Passagierwachstum von 4% bis 5% erwartet
 - Erwartungen für MTOW (-2% bis -3%) und Bewegungen (0 bis -1%)
- Laufende Wirkung von Check-in 3 auf das Ergebnis (aufwand- und ertragsseitig) wird erst in Q3 sichtbar
- Erstinstanzlicher Bescheid für die 3. Piste im Juli 2012 erhalten
 - 460 Maßnahmen /Auflagen (zum Teil bereits umgesetzt im Rahmen des Dialogforums)
 - Einspruchsfrist bis 24. August 2012
 - Letztinstanzlicher Bescheid nicht vor Anfang 2014 erwartet

Die Finanzziele 2012 bestätigt – Prognose für Konzernergebnis nach Steuern auf > € 60 Mio. angehoben

	2011	2012
Umsatz	€ 582 Mio.	Leicht steigend, Größer € 600 Mio.
EBITDA	€ 189 Mio.	Größer € 200 Mio.
Konzernergebnis	€ 31,6 Mio.	Größer € 60 Mio.
Nettoverschuldung	< 4x EBITDA € 751,7 Mio.	Kleiner 4x EBITDA (kleiner € 750 Mio.)
CAPEX	€ 262,8 Mio.	€ 120 Mio.

A large commercial airplane is parked on a tarmac. The aircraft's wing, engine, and landing gear are visible. In the background, there is a modern airport terminal building with large glass windows and a prominent air traffic control tower. The sky is clear and blue.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

22. August 2012



Backup

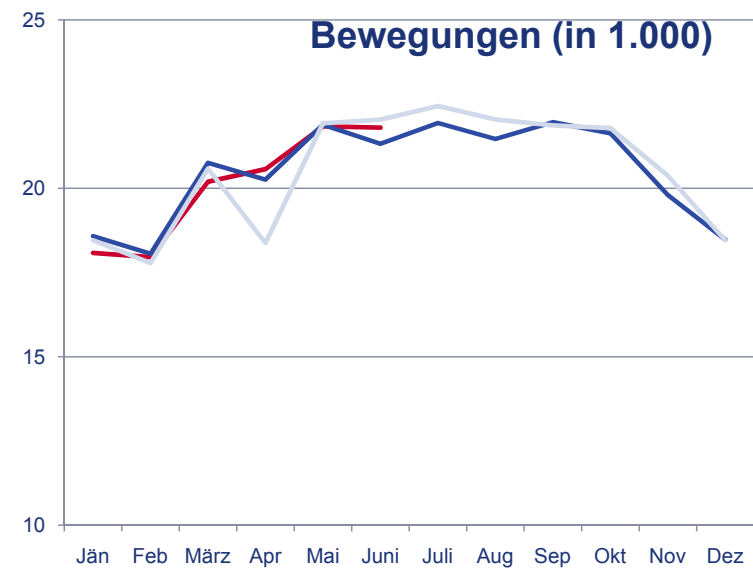
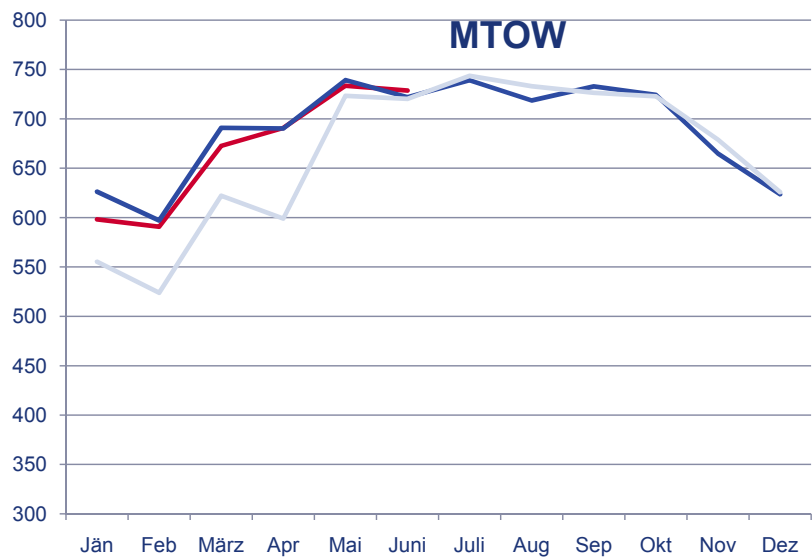
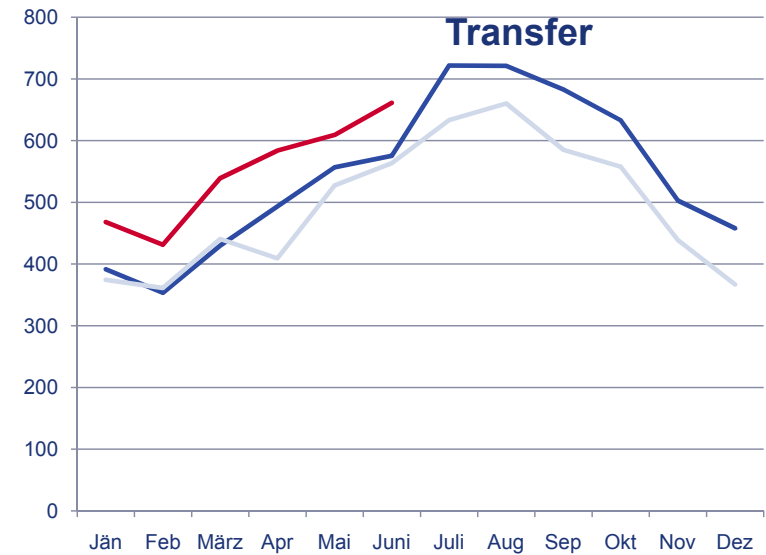
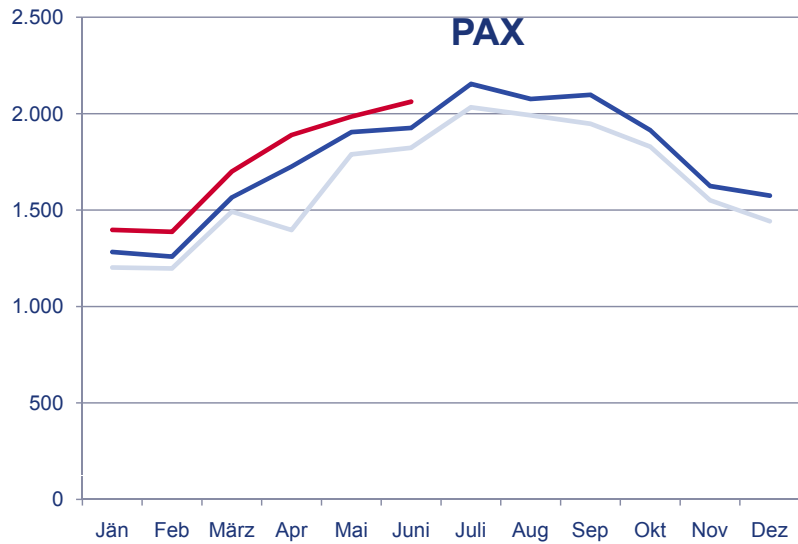
22. August 2012

Auf einen Blick: Verkehrsergebnis Q2/2012

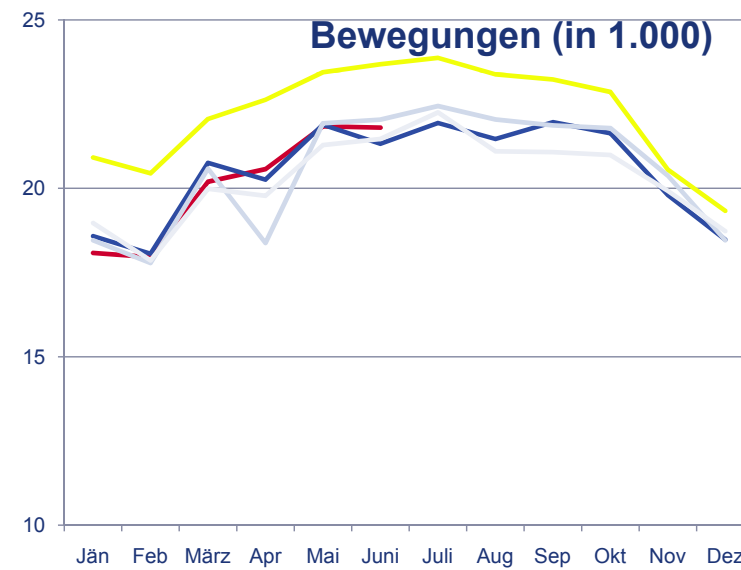
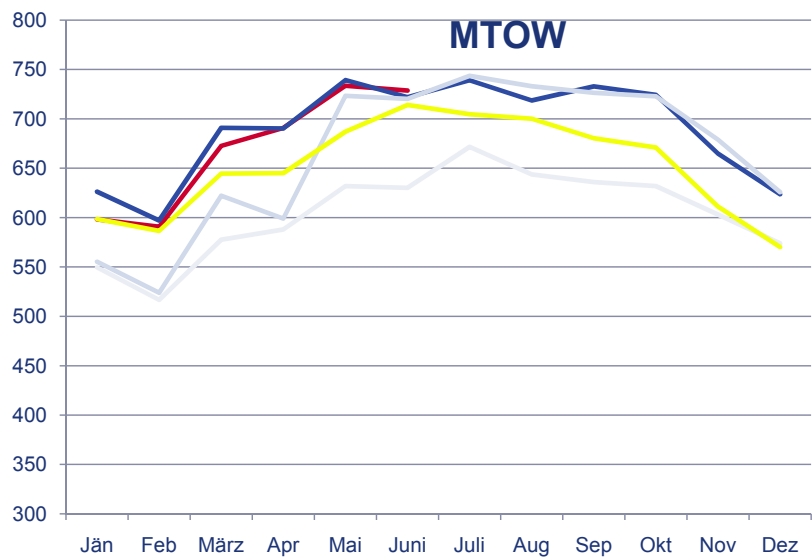
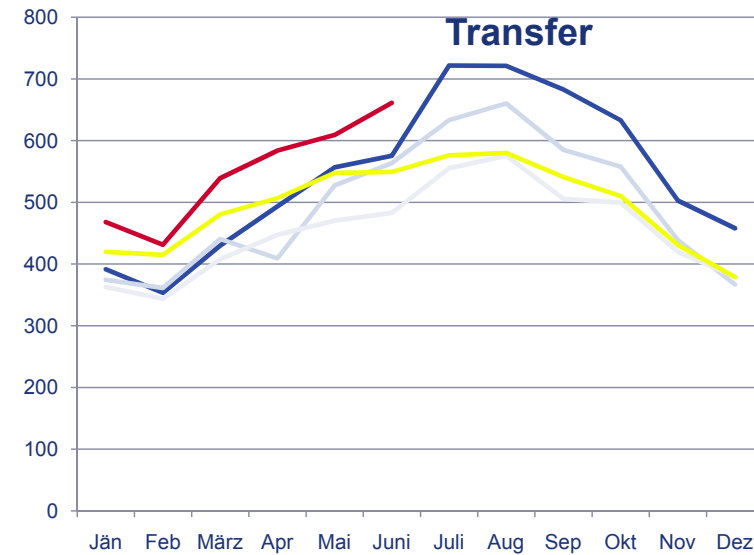
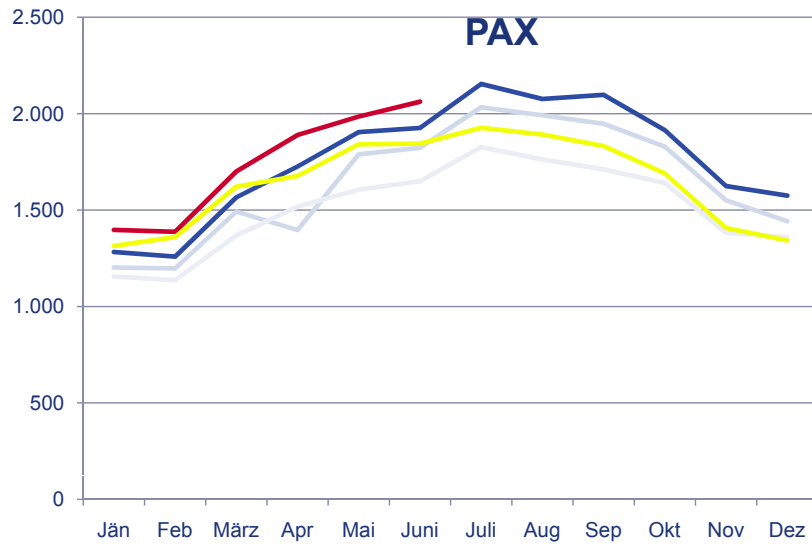
	Q2/2012	Q2/2011	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	5,9	5,6	+6,8
Transferpassagiere (in Mio.)	1,9	1,6	+14,0
Westeuropa (in Mio.)*	2,0	2,0	+4,0
Osteuropa (in Mio.)*	0,6	0,5	+16,6
Flugbewegungen (in 1.000)	64,2	63,5	+1,2
MTOW (in Mio. Tonnen)	2,2	2,2	+0,1
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	65,9	70,8	-7,0

* abfliegende Passagiere

Verkehrsentwicklung: Vergleich 3 Jahre



Verkehrsentwicklung: Vergleich 5 Jahre



3 Monate Check-in 3: Der Vollbetrieb funktioniert

- Am 5. Juni 2012 Voll-Inbetriebnahme des neuen Terminals Check-in 3
- Seither haben 2,7 Mio. Passagiere den Terminal frequentiert
- Echtbetrieb verläuft weitgehend störungsfrei:
 - Erfolgreiche Inbetriebnahme – 25 Minuten MCT weiter gültig
 - Drastische Reduktion der Wartezeiten bei der Sicherheitskontrolle (Reduktion um 90%)
 - Gute Pünktlichkeitswerte und niedrige Gepäcksverluststatistik

